

Youngster im Reitsport:

*Pferdeausbildung  
für den  
Turniersport*

*Linda  
Naeve*

**Die 29-jährige Pferdewirtin bildet im Familienbetrieb Hof Kirchhorst, in Wittensee bei Eckernförde, Springpferde für den Turniersport aus. Linda Naeve kauft talentierte junge Pferde, die sie mit feiner Hand und sanftem Sitz bis in den großen Springsport reitet und dann dort hin verkauft.**

Linda Naeve absolvierte unmittelbar nach dem Abitur die Ausbildung zur Pferdewirtin. Nach ihrer Rückkehr von Auslandsaufenthalten in Übersee trainiert sie wieder Springpferde auf dem elterlichen Hof in Wittensee. Linda hat BWL studiert ist direkt nach ihrem Studium zur Geschäftsführerin eines bekannten Hamburger Teehandelshauses berufen worden. Im Im- und Export tätig ahnte sie vielleicht schon damals, dass ein wichtiger Teil ihrer heutigen Interessenten aus dem Ausland kommen wird. Seither verschob sich ihre Work-Live-Balance immer mehr zugunsten des Sports und der Ausbildung mit Pferden. Schließlich trifft Linda heute die Entscheidung, sich ausschließlich ihrer Leidenschaft zu widmen, wenngleich ihre Außenhandels- und Betriebswirtschaftskenntnisse sehr von Vorteil für ihren Erfolg sind. Die ihr wohl bekannten anfälligen Büroarbeiten erledigen inzwischen andere für sie. Der „Naevesche“ Hof Kirchhorst in Groß Wittensee, der für seine Reiter- und Abzeichenkurse bis über die deutschen Grenzen hinaus bekannt ist, bietet Linda für die Vorbereitung auf den Turniersport optimale Bedingungen.

**horseWOMAN:** Inzwischen hast du sogar hat eine eigene Sattelkollektion „Linda Naeve“ von dem Premium-Sattler JH-Reitsport. Was hat den Ausschlag gegeben?

**Linda Naeve:** Chefsattler Josef Hildmann hat sich ganz bewusst für eine Reiterin mit einer besonders pferdegerechten und erfolgreichen Reitweise für seine Sättel entschieden.

**horseWOMAN:** Du hattest die Möglichkeit zwischen verschiedenen Sponsoren zu wählen. Warum hast du dich ausgerechnet für einen Nischenanbieter mit vergleichsweise kleinen Produktionskapazitäten entschieden?

**Linda Naeve:** Ich habe schon viele Sättel ausprobiert und probegeritten. Der Geschäftsführer Joseph Hildmann hat mich nachhaltig von JH-Reitsport überzeugt. Viele andere „selbsternannte“ Sattler haben keine richtige Ausbildung für das, was sie verkaufen. Sie betreiben eine Maßkonfektion, bei der sie selbst möglichst wenig tun müssen. Mehr, als eine einfache Wochenend-schulung ist dort häufig nicht drin.

**horseWOMAN:** Und JH Reitsport macht dies anders?

**Linda Naeve:** Aber ja! Joseph besucht die Kunden, also die Pferde (kiechert), persönlich und analysiert sie professionell. Es finden mehrere sogenannte „Fittings“ statt. Dies braucht manchmal mehr Zeit, ist aber pferdegerechter und nachhaltig. Der Geschäftsführer selbst bleibt auch persönlich ein treuer Ansprechpartner: Wenn sich der



Linda Naeve bei der Preisverleihung des JH-Reitsportsattels aus der Kollektion „Linda Naeve“ in den Holstenhallen NMS.

**WER ZUERST KOMMT, Pferd zuerst.**



**Fürst Anhänger Zentrum • Werner-von-Siemens-Str. 27-29 • 24793 Osterrönfeld  
Tel. 0 43 31 - 9 16 87 • Fax 0 43 31 - 9 23 20 • mobil 0173 - 2 02 68 10  
info@fuerst-anhaenger.de • www.fuerst-anhaenger.de**

**DIE NEUEN MODELLE SIND DA.**



Anhänger Zentrum

**Fürst**



Pferderücken mit dem Training verändert, passt JH Reitsport den Sattel laufend an.

**horseWOMAN:** Hast du den „Linda Naeve“ Sattel neu erfunden?

**Linda Naeve:** (lacht) Nein, sicher nicht. Ich habe die Sättel aus meiner Kollektion aber meinen Bedürfnissen technisch etwas angepasst, die viele Reiterinnen mit mir teilen. Bei

der Entwicklung habe ich meine Schülerinnen regelmäßig interviewt. Außerdem haben die Sättel meinen unvergleichlichen Stil. Wir kleiden uns ja auch nicht mehr altmodisch, wenn wir zum Turnier fahren, sondern wollen alles ein bisschen schick haben. Sogar die Glamour-Anhänger kommen bei meiner Kollektion zum Zuge!

**horseWOMAN:** Geht das schicke Design nicht zu Lasten der Qualität?

**Linda Naeve:** Qualität steht an erster Stelle. Und genau hier ist JH-Reitsport einer der Besten. Während Chefsattler Joseph ausschließlich hochwertigstes Leder für seine Kunden-Sättel einkauft, stecken andere Hersteller das Geld wahrscheinlich lieber zu einem höheren Anteil in Marketing für einen schnellen Markteintritt.

**horseWOMAN:** Ein Sattel ist für viele eine Investition fürs Leben. Was ist, wenn sich nicht nur das Pferd verändert, sondern der Reiter seine Anforderungen ändert? Braucht er dann einen neuen Sattel?

**Linda Naeve:** Ich stehe mit meinem Namen für die JH ein, weil ich nicht nur von der Qualität, sondern auch von der Anpassungsfähigkeit überzeugt bin. Chefsattler Joseph ist sogar in der Lage, die Linda Naeve Sättel vor Ort optimal auf den Reiter anzupassen und feinzustimmen. Dieses betrifft den Schwerpunkt des Sattels aber auch Lage und Länge der Pauschen. Oft können diese kleinen Veränderungen aufgrund seiner Erfahrung zu großen Verbesserungen für das Pferd und den Sitzkomfort des Reiters führen.

**horseWOMAN:** Was war bislang dein größtes Erlebnis in deiner jungen Reiterkarriere?

**Linda Naeve:** Als Juniorin die Deutschen Meisterschaften in Aachen mitreiten zu können

**horseWOMAN:** Wie hieß dein erstes Pferd?

**Linda Naeve:** Mein Pony „Max“. Ich habe Max bekommen, als ich eineinhalb Jahre alt war. Nach einem halben Jahr Übung durfte ich ihn schon alleine im Schritt und Trab reiten. Mit sechs Jahren habe ich mein erstes Kleinpferd bekommen „Trabant“. Mit ihm habe ich meinen ersten Parcours gesprungen.

**horseWOMAN:** Konntest du dich im Schulbetrieb „Kirchhorst“ bei der Auswahl der Pferde und Ponies überhaupt entscheiden, welches Pferd du reitest?

**Linda Naeve:** Für meinen heutigen Sport war es sehr förderlich täglich auf fremden Gast- oder wechselnden Schulpferden zu reiten. So musste ich lernen, binnen kurzer Zeit, das Pferd zu analysieren und die Probleme zu lösen. Das fördern wir auch bei unseren Schülern. Und... ich habe ohne Sattel reiten gelernt und zwar auch das Springen!

**horseWOMAN:** Wie haben die Feriengäste auf deinem Hof Kirchhorst darauf reagiert?

**Linda Naeve:** Wie heute auch! In der Hochsaison haben wir 160 Betten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene denen wir das Reiten in unterschiedlichen Seminaren und Reitabzeichenkursen beibringen.

**horseWOMAN:** Ohne Sattel?

**Linda Naeve:** Die meisten Eltern wollen zunächst aus Sicherheitsgründen, dass ihre Kinder mit Sattel reiten lernen. Diese Schüler lernen langsamer, übrigens unabhängig vom Alter. Diejenigen Anfänger oder Wiedereinsteiger, die ohne Sattel reiten lernen, sitzen regel-



mäßig ausbalancierter auf ihrem oder unserem Pferd. Sie klemmen eben nicht auf dem Pferd fest und können sich unabhängiger auf dem Pferderücken bewegen. Selbst frische oder bockende Pferde kann ich mit dieser Erfahrungen ohne Probleme sattellos reiten. Das hilft sehr bei der Jungpferdeausbildung.

**horseWOMAN:** Welcher Reiter war dein Vorbild?

**Linda Naeve:** Cameron Hanley. Sein Stall hat bei mir ein Pferd gekauft. Caretina eine inzwischen zehnjährige Holsteiner Stute. Sie ist sehr sensibel und Cameron kann sie einfach fantastisch reiten. Da er ein sehr feiner Reiter ist, der ohne Kraft auskommt und mit viel Gefühl reitet.

Ich selber reite und unterrichte sehr ähnlich. Anfänger sollen lernen den Sprung im leichten Sitz anzureiten, damit das Pferd genügend Platz hat sich zu bewegen und mitzudenken.

**horseWOMAN:** Hat der Anfänger dann genug Einfluss auf das Pferd?

**Linda Naeve:** Ein Anfänger kann und soll noch keinen großen Einfluss auf das Pferd nehmen. Es macht Spaß Rhythmus und Absprung fühlen zu lernen und einfach mit der Bewegung mitzufliessen.

**horseWOMAN:** Kommt das nur den vielen Schulpferden auf Hof Kirchhorst zu Gute oder auch dir selbst und deinen Schülern?

**Linda Naeve:** Die Pferde werden so geritten, dass sie sich sowohl physisch als psychisch weiterentwickeln. Einerseits sollten sie im Optimalfall unsere Anforderungen in Sport und Freizeit umsetzen. Andererseits müssen unsere Tiere dies selber wollen und unbedingt gerne tun. Reiter dürfen nur eine Führungsrolle haben, die das Pferd annehmen will. So werden Reiter und Pferd ein Team oder sogar eine Einheit und können gemeinsam viel schneller mehr erreichen: Mit Freude an ihren täglichen Aufgaben - ohne Stress und Schmerzen.

**horseWOMAN:** Haben auch Profis mit Deiner Einstellung zum Reitsport Erfolg?

**Linda Naeve:** Es gibt solche und solche. Cameron Hanley reitet äusserst sensible Pferde mit feiner Hand und leichtem Sitz. Als echter Horseman reitet er im großen Springsport und liebt seine Pferde, die es ihm mit internationalen Erfolgen danken. *län*



## Reitsport

SÄTTEL FÜR DEN HÖCHSTEN ANSPRUCH

- Spezielle Polsterwolle klumpt nicht und bleibt weich
- Sattelpolster passt sich total dem Pferderücken an sie werden individuell nach Reiterwünschen gefertigt
- Patentierter Sattelbaum
- Sattelbaum wird vor Ort direkt wieder ans Pferd angepasst
- Leder ist vegetabil Gerbung
- Jeder Kunde bekommt spezielles Pflegeset beim Sattelkauf
- alle 4-6 Wochen in SH - kostenlose Justierung des Sattelbaums

**JH-Reitsport • Josef Hildmann • Eichenstraße 11 • 83104 Schönau**  
**Mobil: +49 -(0) 171 / 95 65 673 • hildmann@JH-Reitsport.de**  
**www.jh-reitsport.de**